

Pendlerradroute Worms - Ludwigshafen

-

Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung

1

Bau- und Grundstücksausschuss: 04.04.22
Pendlerradroute Worms - Ludwigshafen
Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

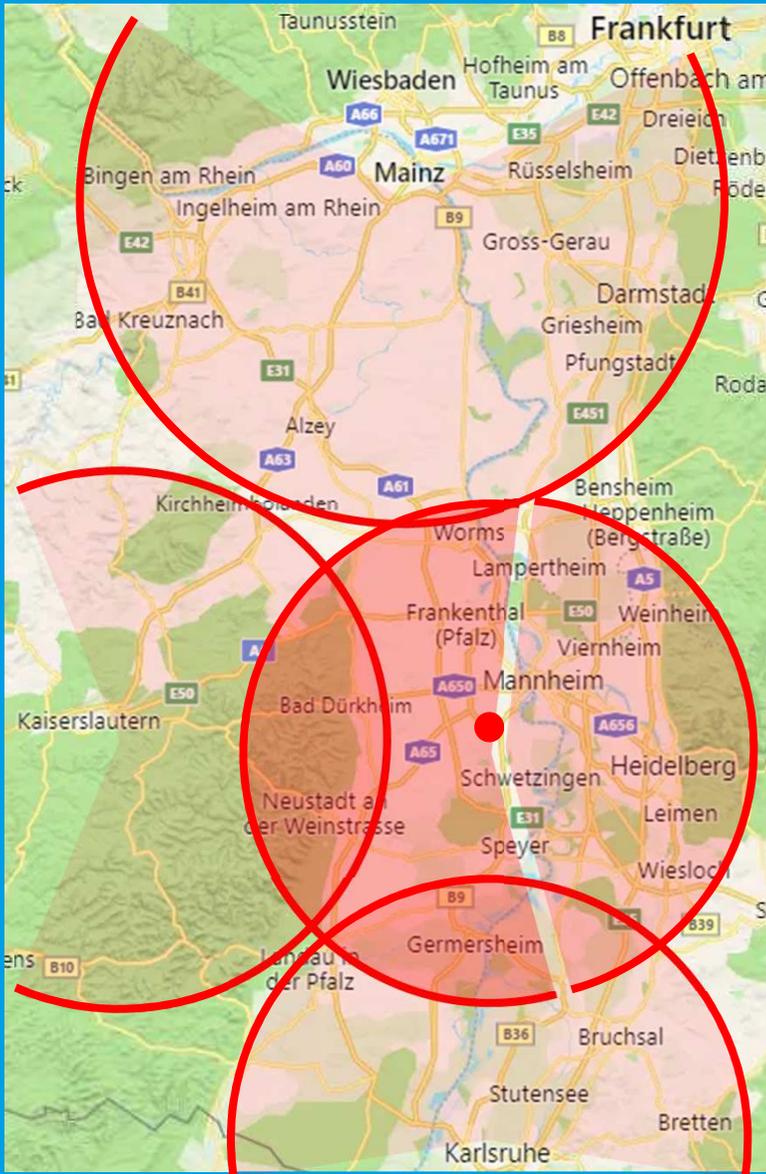
Ausgangssituation

Ludwigshafen ist Oberzentrum

Hohes Pendleraufkommen
(ca. 2/3 der Beschäftigten)

Hohe Wechselwirkung mit dem Umland

Kooperationspotenzial



Kooperationspartner

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

Rhein-Pfalz-Kreis / Gemeinde Bobenheim-Roxheim

Stadt Worms

Stadt Frankenthal

Stadt Ludwigshafen

Zielsetzung

Wirkungsvolle Beschleunigung des Radverkehrs

Verlagerung von Kfz-Verkehr auf das umweltfreundliche Rad
(Einsparung bis zu 2 % des Pkw-Verkehrs)

Berücksichtigung neuer Mobilitätsformen (E-Bike)

Kostensparnis Gesundheitssektor

Historie

Korridorergebnis 2014

In Rheinland-Pfalz wurde 2014 eine Studie zur „Potenzialbetrachtung Radschnellverbindungen in Rheinland-Pfalz“ erarbeitet.

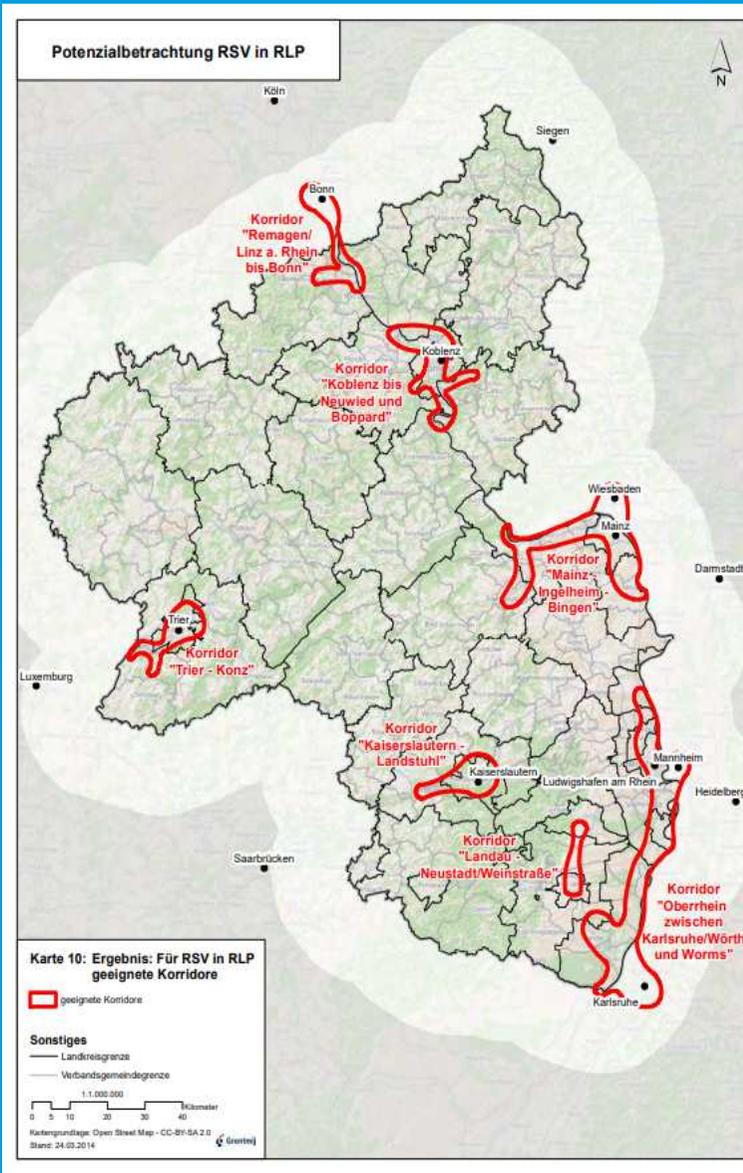
Ziel dieser Studie war es, mögliche Räume für Pendler-Radrouten (PRR) und Radschnellverbindungen (RSV) zu definieren.

Potenzialbetrachtung Radschnellverbindungen in Rheinland-Pfalz

Im Auftrag des LBM RLP



Grontmij GmbH
Emil-Schüller-Straße 8
56068 Koblenz
T +49 261 30439-16
F +49 261 30439-22
E marion.guibelet@grontmij.de
W www.grontmij.de



Historie

Routenbewertung

Über 80 km langen Korridor

Besonders großes Potenzial an Menschen, die in diesem Raum pendeln

Bahnlinien und gute topografische Lage

Bereits vorhandene Radinfrastruktur

Historie

Kooperationsvereinbarung I

Der Verband Region Rhein-Neckar hat mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Verkehr (MWVLW) vereinbart, die Entwicklungsmöglichkeiten eines Radschnellweges zwischen Worms und Ludwigshafen für den regionalen Pendlerverkehr als Untersuchungsgegenstand in den Fokus zu nehmen. Der Untersuchungsbereich wurde auf Basis einer gemeinschaftlichen Verständigung mit den beteiligten Stadt- und Landkreisen festgelegt

Historie

Erstellung der Machbarkeitsstudie

Worms – Ludwigshafen

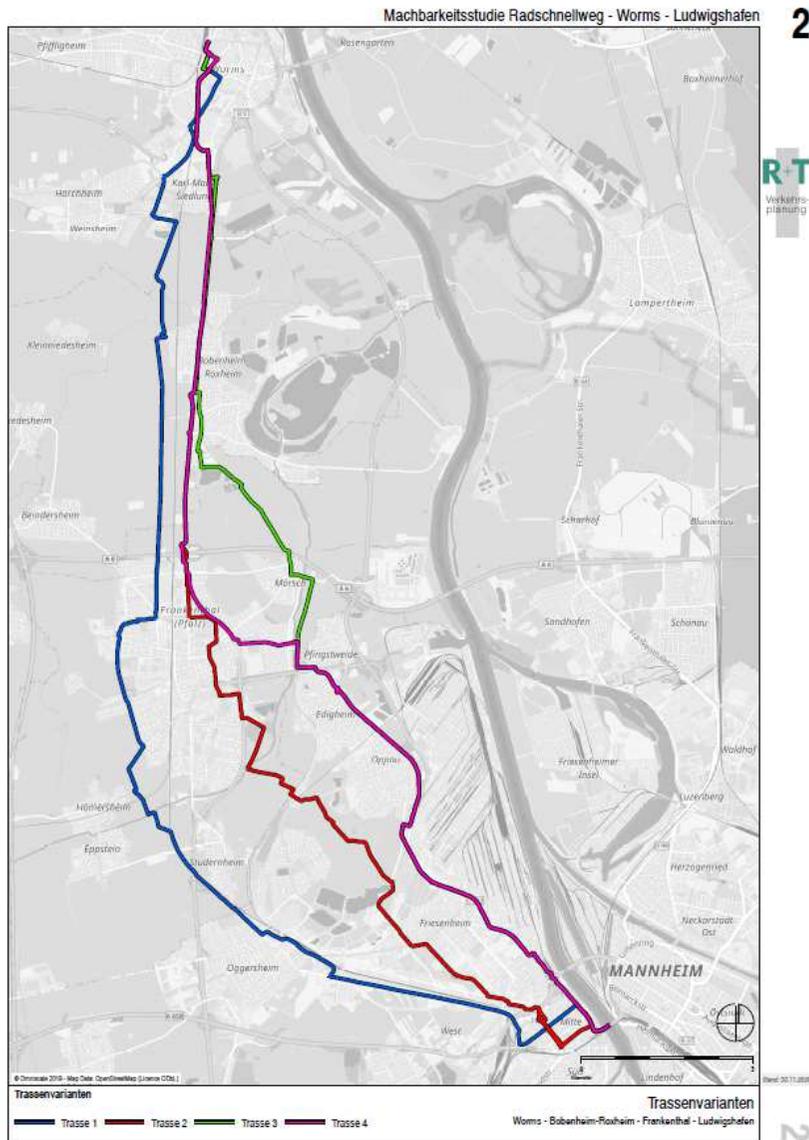
Für die Pendler-Radroute Worms-Frankenthal-Ludwigshafen wurde im Auftrag des Landesbetrieb Mobilität eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese Machbarkeitsstudie wurde am 03. Mai 2021 abgeschlossen und den Kommunen übergeben.

Vorzugstrasse

Machbarkeitsstudie Worms – Ludwigshafen

LU-Mitte (Heinigstraße)
LU-Nord/Hemshof (Leuschnerstraße)
LU-Friesenheim (Brunckstraße)
LU-Oppau (K1)
LU-Edigheim (K1)
LU-Pfingstweide (Am Kanal)

Frankenthal
Bobenheim-Roxheim
Worms



9

Bau- und Grundstücksausschuss: 04.04.22
Pendleradroute Worms - Ludwigshafen
Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Qualitätsanforderungen

Breite (möglichst 3,50m – 4,00m)
Beleuchtung (auch außerorts)
Oberflächenbelag (möglichst Asphalt oder Beton)
Markierung (Furten, Fußverkehr, Logo)
Wegweisung
Informationselemente (Pläne, Entfernungsangaben)
Service und Raststationen (z. B. ÖPNV-Haltestellen)
StVO-Beschilderung

Kooperationsvereinbarung II

Durch die Kooperationsvereinbarung sollen folgende Punkte geregelt werden:

- Die Aufgabenverteilung zwischen den Projektpartnern bei der Projektdurchführung
- Die vorläufige Kostenaufteilung zwischen den Projektpartnern
- Die Beauftragung eines Planungsbüros für die technische Objektplanung

Kooperationsvereinbarung II

- Die verkehrsrechtliche Planung
- Die Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern bei der Realisierung / Umsetzung der Pendler - Radroute Worms - Ludwigshafen
- Der Gegenstand der Förderung
- Der Umfang der Förderung

Kooperationsvereinbarung II

Leistungsstufen (Vergabe an Planungsbüro)

Vorplanung
Entwurfsplanung

Vergütung nach anrechenbaren Kosten
auf Basis der Kostenschätzung

Maßnahmengenehmigung

Ausführungsplanung
Vergabe

Vergütung nach anrechenbaren Kosten
auf Basis der Kostenberechnung

Bauausführung
Gewährleistungsbegleitung

Vergütung nach anrechenbaren Kosten
auf Basis von 2,1 % der Baukosten

Kooperationsvereinbarung II

Lenkungsgruppe (quartalsweise)

Informationsaustausch

Arbeitskreis (monatlich)

Planungsentscheidungen

Kooperationsvereinbarung II

Förderoptionen

Landesförderung auf Grundlage LVFGKom
(bis zu 50% Förderquote)

Bundesförderung Radschnellverbindung
(bis zu 75% Förderquote)

Sonstige Förderungen

Projektprognose

Kostenprognose

Planung : ca. 0,3 Mio. Euro
Bau: ca. 4,5 – 14 Mio. Euro (je nach Lösung)

Terminprognose

Vorplanung, Entwurfsplanung: ca. 2024
Ausführungsplanung, Vergabe: ca. 2025
Bauausführung: ca. 2026

Fazit

Radfahren ist gut für die Gesundheit

Radfahren ist gut für den Geldbeutel

Radfahren ist gut für die Umwelt

Radfahren ist gut für Ludwigshafen

**Wir empfehlen die Zustimmung
zur Kooperationsvereinbarung**

-

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**